

BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ – LANDESVERBAND NRW (BUND-NW)
LANDESGEMEINSCHAFT NATURSCHUTZ UND UMWELT NRW (LNU)
NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND, LANDESVERBAND NRW (NABU-NRW)

Regionalkonferenz Naturschutz im Regierungsbezirk Münster

Freitag, 8. Mai 2009

Seminarzentrum im Rieselfeldhof
Coermühle 100, 48157 Münster

Einladung und Programm

14.00 Uhr: **Begrüßung und Moderation:** Dr. Michael Harengerd (Vertreter der Naturschutzverbände im Regionalrat)

14.15 Uhr: **Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

Einführung: Dr. Christoph Aschemeier (Wassernetz NRW)

Anschließend Diskussion des Umsetzungsstandes im Reg.-Bez. Münster

15.10 Uhr: **Wald- und Gehölzschutz**

Impulsreferat: Burkhard Schulte-Hötte (SDW)

Diskussion (Nutzungsintensität, Privat oder Staat)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.20 Uhr: **Energiepflanzenanbau: Probleme und Konsequenzen**

Zustandsbeschreibung: Friedrich Ostendorff (BUND-NW)

Diskussion unter Einbeziehung des Themas Biogasanlagen

17.15 Uhr: **FFH- & Vogelschutzgebiete**

Situationsbeschreibung: Norbert Blumenroth, HD 51, Bez.-Reg. Münster

Anschließend Diskussion mit der Bez.-Reg. und je einem Vertreter von

- ULB Borken: Peter Pavlović
- ULB Steinfurt: Hermann Holtmann
- NABU: Dr. Thomas Hövelmann
- BUND: Dr. Hans-Uwe Schütz
- LNU: Werner Gessner-Krone
- Biol. Station Recklinghausen: Hermann-Josef Kottmann
- Biol. Station Zwillbrock: Dr. Dietmar Ikemeyer

18.15 Uhr: Verabschiedung einer Resolution

Ab 18.30 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

Bereits in den 1990er Jahren haben die drei Naturschutzverbände im Regierungsbezirk Münster mehrere „Münsterland-Tage“ mit Natur- und Umweltschutzthemen abgehalten, zum Teil mit erheblicher Wirkung: So konnte damals – in Zusammenarbeit mit etlichen weiteren Akteuren – u. a. die Errichtung von Müllverbrennungsanlagen im Münsterland verhindert werden.

Bis Mitte 2007, als in NRW die Landschaftsbeiräte bei den Bezirksregierungen mit dem Argument „Bürokratie-Abbau“ per Gesetzesnovellierung abgeschafft wurden, konnten die anerkannten Naturschutzverbände in diesem Gremium übergreifende gemeinsame Probleme des Natur- und Landschaftsschutzes behandeln und bei Entscheidungen auf dieser höheren Ebene beratend mitwirken.

Vor dem Hintergrund wachsender Umweltprobleme ist es an der Zeit diese Lücke zu schließen und eine Plattform zu schaffen, auf der alle Verbände gemeinsam Fragen und Probleme des übergreifenden Natur- und Landschaftsschutz ansprechen und Lösungswege aufzeigen können.

Vor uns sind ähnliche Aktivitäten schon in den Regierungsbezirken Detmold und Arnsberg initiiert worden und es haben sich hier Foren gebildet, die bereits sehr erfolgreich arbeiten. Eine solche Initiative – wenn auch etwas anders organisiert – wollen wir mit dieser Einladung nun auch starten.

Wir wollen, dass sich der Naturschutz auch im unserem Regierungsbezirk ab sofort wieder mit einer Stimme zu Wort meldet. Nach einem hoffentlich erfolgreichen Anfang wollen wir in der nächsten Zeit dann weitere wichtige Themen aufgreifen, zuerst die Neufassung des Regionalplans, aber auch Schwerpunkte wie die massiv um sich greifende Massentierhaltung und den fortschreitenden Landschafts-, „Verbrauch“.

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich ein, dabei mitzumachen und hoffen auf eine rege Debatte!

Münster, den 31. März 2009

Für den BUND: Prof. Dieter Schmalz

Für die LNU: Prof. Dr. Bernhard Surholt und Werner Gessner-Krone

Für den NABU: Dr. Thomas Hövelmann

P.S. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte über seinen Verband an oder bei der Biologischen Station, Coermühle 181, 48157 Münster, Tel.: 0251/161760, Fax -161763, email biologischestation@rieselfelder-muenster.de.